



## **BMELV erhält erneut Auszeichnung als familienfreundliches Ministerium**

BMELV erhält erneut Auszeichnung als familienfreundliches Ministerium  
Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) ist erneut mit dem Zertifikat der "berufundfamilie gGmbH" ausgezeichnet worden. Damit wird die familienfreundliche Personalpolitik des Ministeriums gewürdigt und das Engagement, den Beschäftigten eine ausgewogene Balance von Beruf und Familie zu ermöglichen. Für den Erhalt des anerkannten Qualitätssiegels hatte sich das BMELV zuvor einer erneuten Auditierung unterzogen. Eine Auszeichnung ist doppelt so viel wert, wenn es gelingt, die Leistung dauerhaft zu bestätigen. Ich freue mich sehr, dass wir uns mit der erneuten Auditierung einmal mehr als attraktiver Arbeitgeber präsentieren. Eine familienbewusste Verwaltungs- und Führungskultur ist nicht nur zeitgemäß, sondern auch unabdingbar, um die Potenziale qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sichern. Mir ist es ein großes Anliegen, dass wir unseren Beschäftigten ein familienfreundliches Arbeitsumfeld bieten und die Vereinbarkeit von familiären Verpflichtungen und beruflichen Aufgaben ermöglichen", betonte Bundesministerin Ilse Aigner. Das BMELV verfügt seit vielen Jahren über zahlreiche und etablierte familienbewusste Angebote. Dazu zählen beispielsweise flexible Arbeitsbedingungen durch vielfältige individuelle Arbeitszeitmodelle, die Einrichtung von Telearbeitsplätzen ohne Kontingentierung, attraktive Kinderbetreuungsangebote, der Service eines Familiendienstleisters und ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement. In den nächsten drei Jahren will das Ministerium die bestehenden Maßnahmen weiterentwickeln, um die Lebens- und Arbeitssituation der Beschäftigten mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen sowie ihre beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten noch weiter zu verbessern. Im Mittelpunkt stehen dabei die Weiterentwicklung flexibler Arbeitsmöglichkeiten, der Ausbau mobiler Arbeitsformen, die Optimierung des Informationsangebots sowie die weitere Verankerung familienbewussten Verhaltens als fester Teil der Führungskultur. Die berufundfamilie gGmbH wurde 1998 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gegründet. Sie gilt bundesweit als herausragender Kompetenzträger in Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das von ihr vergebene "Audit Beruf und Familie" hat sich zum anerkannten Qualitätssiegel familienbewusster Personalpolitik entwickelt. Das Zertifikat steht unter der Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin und des Bundeswirtschaftsministers.  
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)  
Wilhelmstraße 54  
10117 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 0 30 / 1 85 29 - 31 74 / - 32 08  
Telefax: 0 30 / 1 85 29 - 31 79  
Mail: [pressestelle@bmelv.bund.de](mailto:pressestelle@bmelv.bund.de)  
URL: <http://www.bml.de> 

### **Pressekontakt**

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

10117 Berlin

[bml.de](http://bml.de)  
[pressestelle@bmelv.bund.de](mailto:pressestelle@bmelv.bund.de)

### **Firmenkontakt**

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

10117 Berlin

[bml.de](http://bml.de)  
[pressestelle@bmelv.bund.de](mailto:pressestelle@bmelv.bund.de)

Mit Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 22. Januar 2001 wurde das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BML) zu einem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) umgebildet. Dem neuen Ministerium wurden aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit die Zuständigkeiten für den Verbraucherschutz sowie aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die Zuständigkeit für die Verbraucherpolitik übertragen. Darüber hinaus erfolgte die Verlagerung des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärwesen (BgVV) in den Geschäftsbereich des BMVEL. Mit der Umorganisation erhält der vorsorgende Verbraucherschutz in Deutschland einen neuen Stellenwert. Dies soll unter anderem auch durch eine neue Landwirtschaftspolitik zum Ausdruck kommen, die den Erwartungen und Bedürfnissen der Verbraucher Rechnung trägt, ein partnerschaftliches Verhältnis zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern fördert, den Tierschutz weiterentwickelt und den Grundsatz der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft verankert. Da ein großer Teil der Politikbereiche des Ministeriums gemeinschaftsrechtlichen Regelungen unterliegt, besteht die wichtigste Aufgabe des Ministeriums darin, die vielschichtigen Interessen innerhalb Deutschlands zu kanalisieren und als deutsche Interessenlage in den Meinungsbildungs- und Rechtssetzungsprozess der Europäischen Union einzubringen. Darüber hinaus trägt das Ministerium dafür Sorge, dass Gemeinschaftsrecht in Deutschland ordnungsgemäß angewandt werden kann. Zum Geschäftsbereich des Ministeriums zählen - neben dem neu hinzugekommenen BgVV - unter anderem das Bundessortenamt, zehn Bundesforschungsanstalten sowie die Zentralstelle für Agrardokumentation und -information. Darüber hinaus hat das Ministerium die Aufsicht über vier Anstalten des öffentlichen Rechts, darunter die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.